

No. XIX.

Aria.

Moderato.

Epie let ihr ge llin de We ste um des Papp el bau mes He ste, der die Rosen laub um schließt, der die

Ro sen laub um schließt, wo De li se sich ver gnüget, auf be moostem Tep pich He get,

und den Abend stern be grüßt, und den Abendstern be grüßt.



No. XIX.

Belise in der Sommerlaube.

1.
Spieler, ihr gelinden Weste,
Um des Pappelbaumes Aeste;
Der die Rosenlaub umschließt,
Wo Belise sich vergnügt,
Auf bemooßtem Teppich lieget,
Und den Abendstern begrüßt.

2.
Kauscht in feinen Wasserfällen
Ihr zur Seite, Silberwellen,
Die der Fels heruntergießt;
Bis ihr Haupt allmächtig winket,
Auf den Arm herunter sinket,
Und ihr Auge sanft sich schließt.

3.
Singt dann, singt von Scherz und Liebe
Flößt dem Mädchen eure Triebe,
Holde Nchtigallen, ein:
Daß ich diese Stunde wähle,
Mich in ihre Laube stelle,
Und sie lehre glücklich seyn.